Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 50

Artikel: Die Zeichenaufgabe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754395

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

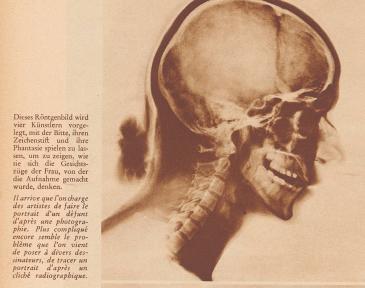
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zeichenaufgabe – Devoirs de dessin

PHOTOS ATP





Der erste Zeichner schließt aus den kaum mehr sichtbaren Schädelnähten, daß es sich um einen nicht mehr sehr jungen Menschen handelt. Das Ergebnis seiner Beobachtungen zeigt das Bildnis einer reifen, blonden Frau.

Le premier a supposé qu'il s'agissait d'une jeune femme blonde.





Dem dritten scheint es durch die Form des Kinns und des Mundes sicher, daß es sich um eine jüngere Frau handelt. So schafft er das Portrait eines jugendlich-fraulichen Mädchenkopfes.

Le troisième a supposé que d'après la jorme du menton, il s'agissait d'une jeune fille aux cheveux châtains.

Der zweite erklärt, daß ihn seine Arbeit nicht befriedige, da er Formen hineingezeichnet habe, die organisch nicht zu dem Profil gehören. Aber er hebt hervor, wie sehr ihn diese verzwickte Aufgabe gereizt habe. Le second déclare ne pas être content de son travail.

Die vierte, eine Zeichnerin, meint, daß der Frauenkopf mit der hervortretenden Nase und der abfallenden Kinnlinie etwas Kaltes und Scharfes an sich habe. Durch die Augen und die Haare sucht sie es zu mildern. Ihr Endresultatt: ein ansprechendes, künse Mädchengesicht.

La quatrième, une dessinatrice, a jugé bon d'atténuer la dureté du profil par des yeux tendres et des cheveux gracieusement noués.





Die Photographie des jungen Mädchens, das zu der Röntgenaufnahme Modell gestanden hat. L'original.